Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer

Herausgeber: Oldtimer Club Saurer

Band: - (2003)

Heft: 46

Rubrik: Verkehrshaus widmet Saurer eine Sonderausstellung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

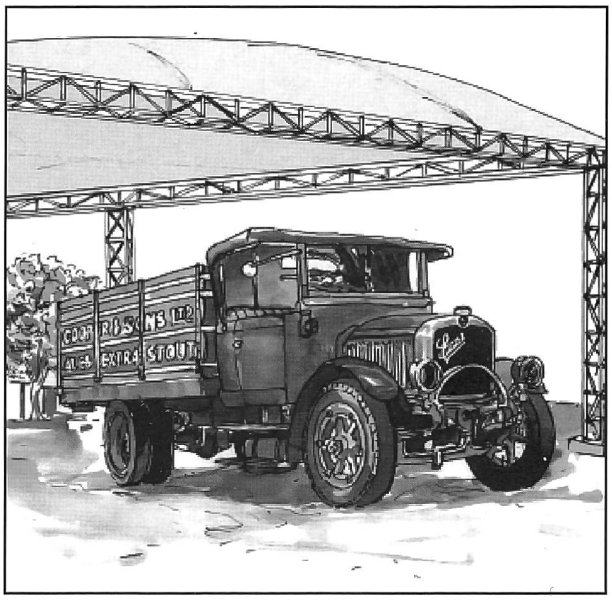
Verkehrshaus

Pressetext

widmet Saurer eine Sonderausstellung

"Saurer 1903-2003" - eine Ausstellung über DIE Schweizer Lastwagenmarke im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern

Vom 15. Mai bis 24. August 2003 zeigt das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern die Geschichte von Saurer, der bekanntesten Schweizer Lastwagenmarke. In Partnerschaft mit den ehemals wichtigsten und interessantesten Saurer-Kunden informiert die Sonderausstellung über die Bedeutung der Nutzfahrzeuge in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Die Ausstellung ist unterteilt in die Themen Güter- und Personentransport, Feuerwehr sowie Armee. Viele weitere Attraktionen wie Besucherfahrten, Fahrsimulatoren, ein Geschicklichkeitsparcours etc. garantieren eine auch für Familien erlebnisreiche und besuchenswerte Ausstellung.



Dem Erfinder- und Unternehmergeist von Adolph und Hippolyt Saurer ist es zu verdanken, dass aus der 1853 von Franz Saurer in Arbon gegründeten Giesserei 1903 ein Lastwagenhersteller von Weltruf entstanden ist. Damals verliess der erste Saurer die Werkshallen der Firma. Schon bald exportierte Saurer seine Fahrzeuge in die ganze Welt oder liess viele in Lizenz im Ausland bauen. Technische Innovationen wie der Druckluftanlasser und die Motorbremse sowie medienwirksame Auftritte wie 1911, als ein Saurer in 98 Tagen problemlos den nordamerikanischen Kontinent durchquerte, verhalfen Saurer zu weiterem Erfolg. Mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges kam das Exportgeschäft zum Erliegen. Saurer konzentrierte sich in der Folge auf den Bau von Lastwagen, die auf die speziellen Strassenverkehrsgesetze und topographischen Verhältnisse der Schweiz zugeschnitten waren. Die optisch sehr schlank und wendig wirkenden Saurer prägten in der Folgezeit das Strassenbild der Schweiz bis in die 1970er-Jahre. Als Folge der Rezession wurde 1982 der letzte zivile und 1986 der letzte militärische Saurer hergestellt und ausgeliefert. Mit der Schliessung der Nachfolgefirma, der NAW Nutzfahrzeuge AG in Arbon, fand die Geschichte von Saurer im Januar 2003 ihr definitives Ende.

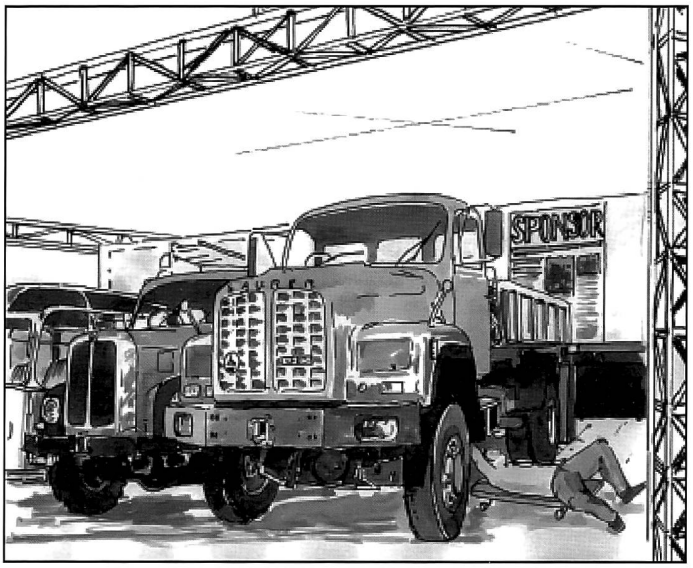
Autos profitierten einst vom guten Ruf der Lastwagen und Busse

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war das Auto in der Schweiz als Spielzeug der Reichen verpönt. Erst der Einsatz von Lastwagen zum Gütertransport und von Bussen zum Personentransport stimmte die skeptische Bevölkerung um. Zu den frühen Pionieren im Gütertransport per Lastwagen gehörte das Brauereigewerbe. Mit schnelleren Transportmitteln und entsprechend kürzeren Transportzeiten beim Bier (und dem zur Kühlung benötigten Eis!) sowie bei vielen anderen Lebensmitteln liessen sich neue Märkte erschliessen; dies trug entscheidend zum Siegeszug der Motorfahrzeuge auf den Strassen bei. In Zusammenarbeit mit dem belgischen Gambrinus Drivers Museum widmet das Verkehrshaus einen Teil der Saurer-Ausstellung dem Thema Gütertransport und im Speziellen dem Biertransport.

Saurer-Fahrzeuge spielten in der Schweiz auch beim Personentransport eine führende Rolle. Die gelben PTT-Postautos "made in Arbon" prägten jahrzehntelang das Bild auf der Strasse. Das Bild eines "schnaufenden", mit Ausflüglern voll beladenen Saurerbusses auf einer gewundenen Passstrasse in den Alpen wurde sogar zum Synonym für die touristische Schweiz - wie die Toblerone oder das Matterhorn.

Die Schweizer Armee und die Feuerwehr setzten auf Saurer

Erst Ende der 1930er-Jahre entwickelte Saurer für die Schweizer Armee spezielle Fahrzeuge. Zuvor waren sie baugleich mit den zivilen Lastwagen. Die Armee war der grösste Abnehmer von Saurer-Lastwagen. Beispielsweise vom Lastwagentyp 2DM beschaffte sie zwischen 1964 und 1976 über 3`000 Stück. Bis 1983 produzierte Saurer eine grosse Palette militärischer Fahrzeuge, vom leichten Geländewagen 4M mit Allradlenkung (1939) bis zum tonnenschweren Dreiachser 10DM, dessen Produktion 1983 begann, als das Ende von Saurer bereits feststand. Auch bei den Schweizer Feuerwehren waren die Saurer-Lastwagen sehr beliebt, da Saurer spezielle Aufbauten und Karosserien anbot. Die Saurer-Ausstellung im Verkehrshaus bietet eine repräsentative Auswahl an Fahrzeugen, die einst bei Militär und Feuerwehr im täglichen Einsatz waren, sowie eine Präsentation modernster Fahrzeuge aktueller Marken, wie sie heute und morgen das Bild des Strassennutzfahrzeugverkehrs prägen, oder prägen werden: zum Beispiel das neue Containersystem der Schweizer Armee.



Eine familienfreundliche Ausstellung

Ein weiteres Element der Ausstellung ist ein Wagenpark (die Wagenburg) von rund 30 "Best of Saurer"-Fahrzeugen unterschiedlichster Art und Herkunft. Stolze Saurer-Besitzer zeigen hier ihr Fahrzeug - während der ganzen Ausstellung oder auch nur an einem Wochenende. Ziel ist, den Besuchern eine möglichst grosse Anzahl und Vielfalt an Saurer-Fahrzeugen zu präsentieren. Die Besitzer wiederum erhalten die einmalige Möglichkeit, ihren Saurer vor zahlreichem Publikum und inmitten einer einzigartigen Museumsatmosphäre vorzuführen. Mit der Sonderausstellung "Saurer 1903-2003" ehrt das Verkehrshaus der Schweiz die berühmteste Schweizer Lastwagenmarke auf seine typische Art: Unterhaltung, Informationen, Bekanntes, Unbekanntes, Überraschendes etc. lösen sich spielerisch ab. Erwachsene wie Jugendliche, Laien wie Profis und besonders Familien sollen sich gleichermassen angesprochen fühlen, Spass haben und einen unterhaltsamen und aktiven Tag in Luzern erleben.

Berufsbild Chauffeur und vieles mehr

Der älteste Saurer-Petrolmotor aus dem Jahr 1896, das Berufsbild Chauffeur und Chauffeuse, das Schaffen der Liebhaber von Saurer-Oldtimern und weitere interessante Themen werden auf begehbaren Ladebrücken von Saurer-Lastwagen gezeigt und anhand von Originalobjekten, Tondokumenten, Fotos, interaktiven Stationen und Filmen attraktiv präsentiert.

Spektakuläre Auftritte der Ausstellungspartner

Der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG, die Schweizer Armee, der Schweizerische Feuerwehrverband und die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen, die Brauereien Eichhof und Feldschlösschen und weitere Partner vervollständigen mit aktuellen Themen und eigenen Auftritten die Saurer-Ausstellung. Die Partner präsentieren jeweils ihre schönsten und interessantesten Saurer und stellen durch spektakuläre Demonstrationen, Besucherfahrten und Installationen mit aktuellen Nutzfahrzeugen den Bezug zu Gegenwart und Zukunft her. Die Themen Gütertransport, Personentransport, Armee und Feuerwehr wechseln sich im Verlaufe der dreimonatigen Ausstellung ab.

Themen und Pressekonferenzen:

Saurer und Gütertransport
15.5. - 23.6. (Pressekonferenz am 15.5. am Morgen)

Saurer und Personentransport
24.6. - 14.7. (prov. Pressekonferenz am 26.6.)

Saurer und die Armee
15.7. - 04.8. (prov. Pressekonferenz am 17.7.)

Saurer und die Feuerwehr
05.8. - 24.8. (prov. Pressekonferenz am 14.8.)

Bilddatenbank Verkehrshaus: www.photopress.ch

Kontakt:

Verkehrshaus der Schweiz - Medienstelle
Hans Syfrig
Telefon 041 375 74 72
Fax 041 370 61 68
media@verkehrshaus.org oder hans.syfrig@verkehrshaus.org